



Der neue Vorstand der Friseur-Innung Wolfenbüttel-Salzgitter: Markus Fischer, Matthias Kramer Esra, Yakupoglu-Eren, Kevin Sogretzki, Justin Wiedemann, Susanne Dillge, Axel Mosig, Marina Karacic und Malte Jahns.

FOTO: SZ-PA/RK

Branche steht unter massivem Druck

Justin Wiedemann ist neuer **Obermeister** der Friseur-Innung Wolfenbüttel-Salzgitter

Salzgitter. Das Friseurhandwerk hat mit massiven Herausforderungen zu tun. Darauf wies die bisherige Obermeisterin Susanne Dillge in der Jahresversammlung der Innung Wolfenbüttel-Salzgitter. Nachwuchsmangel, steigende Betriebskosten und der Wettbewerbsnachteil durch unfaire Bedingungen setzten viele Friseursalons unter Druck.

Zwar ist die Nachfrage nach Schönheitsdienstleistungen hoch, dennoch kämpfen viele Betriebe mit steigenden Kosten, Fachkräftemangel, verändertem Konsumverhalten und zunehmendem Wettbewerbsdruck. Gleichzeitig wurde betont, dass das Friseurhandwerk weit mehr ist als ein reiner Dienstleistungsberuf – es verbindet handwerkliches Können mit Kreativität und sozialem Austausch.

Die wirtschaftlichen Zahlen zeigen ein gemischtes Bild: Im ersten Quartal konnte ein Umsatzplus von rund 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Dieses Wachstum liegt jedoch unter der Inflationsrate und ist vor allem auf notwendige Preisanpassungen

zurückzuführen. So stiegen unter anderem die Preise für Herren- und Kinderhaarschnitte deutlich. Gleichzeitig führt ein zurückhaltendes Ausgabeverhalten vieler Kundinnen und Kunden zu sinkenden Besucherzahlen in den Salons.

Auch der Ausbildungsbereich bleibt eine zentrale Herausforderung. Die Zahl der Auszubildenden steigt nur langsam und reicht weiterhin nicht aus, um den Bedarf zu decken. Die Innung sieht es daher als wichtige Aufgabe, den Beruf attraktiver zu gestalten und langfristig mehr junge Menschen für das Friseurhandwerk zu begeistern.

Aus dem Gesellenprüfungsausschuss teilte Vorsitzende Marina Karacic mit, dass in der Sommerprüfung 2025 von insgesamt sechs Auszubildende vier bestanden haben. Zurzeit wird nur das zweite Lehrjahr in der BBS am Fredenberg unterrichtet wird. Das erste und dritte Lehrjahr besucht die BBS in Braunschweig, da die Schülerzahlen in Salzgitter für eine eigene Klasse unter sieben liegen und somit zu gering seien. Marina Karacic appellierte an

die Ausbildungsbetriebe, ihre Auszubildenden an der BBS am Fredenberg anzumelden, um die Ausbildung in Salzgitter zu behalten. Die BBS in Wolfenbüttel (CLGS) hat die Ausbildung der Friseure bereits vor einigen Jahren eingestellt.

Geschäftsführer Andreas Böhmen berichtete über die Aufnahme des Friseurhandwerks in den Branchenkatlog der Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes. Dies führe unter anderem dazu, dass alle im Friseursalon tätigen Personen künftig ein gültiges Ausweisdokument mitführen müssen. Ferner besteht die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung. „Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit aber auch Landesbehörden dürfen seit 2026 bei Verdacht auf unerlaubtes Handwerk oder Schwarzarbeit unangekündigt kontrollieren.“

Die Friseur-Innung wählte einstimmig Justin Wiedemann aus Wolfenbüttel zum neuen Obermeister. Seine Vorgängerin Susanne Dilge hatte sich entschieden, nicht erneut zu kandidieren. Sie bleibt der Innung jedoch weiterhin erhalten und wurde gemeinsam mit Esra Yakupoglu-Eren zur stellvertretenden Obermeisterin gewählt. Während Susanne Dilge den Bereich Wolfenbüttel vertritt, übernimmt Esra Yakupoglu-Eren diese Funktion für Salzgitter. Die Aufgabe als Lehrlingswart übernimmt Markus Fischer, Schriftführer ist Axel Mosig und Kassenwart Malte Jahns. Als Beisitzer gehören Marina Karacic, Kevin Sogretzki und Matthias Kramer dem Vorstand an.

Literatur zum Wasser

Salzgitter. Die Literarische Gesellschaft Salzgitter setzt am Mittwoch, 6. Mai, um 19 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gebhardshagen ihre Reihe „Zeit zum Zuhören“ mit der Lesung „Feucht und nass – Literarisches zum Wasser“ fort. Christiane Busch, Gisela Eschemann, Karin

Rabe und Holger H.Hübner lesen satirische und humoristische Texte „rund um das Wasser“, unter anderem von Jaroslav Hašek, Christian Morgenstern, Joachim Ringelnatz und Karl Valentin. Musikalisch begleitet Otto Jansen (Saxophon) die Veranstaltung.



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Infostelle Konrad

Besuchen Sie uns.
Mi./Do. 10:00 bis 17:00 Uhr
Chemnitzer Straße 27b, Salzgitter




dialog@bge.de

12381702_002426



Salzgitter zeigt Herz

Eine repräsentative amerikanische Studie der Universität in Michigan kommt zu folgenden Ergebnis: Ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn ist viel wert. Demnach wirkt sich eine gute Nachbarschaft auch direkt auf die Gesundheit aus. Wer sich in guten nachbarschaftlichen Strukturen wohl fühlt. Die Auswertung der Daten ergab, dass ein empfundener sozialer Zusammenhalt in der Nachbarschaft verbunden war mit einem reduzierten Risiko einen Herzinfarkt zu erleiden. Autor Eric Kirn und seine Kollegen wollen diesen Aspekt noch genauer untersuchen. Bis das Ergebnis vorliegt, zeigt Salzgitter schon mal Herz! Berichten Sie von Ihren positiven Erlebnissen in der Nachbarschaft und gewinnen Sie **500 EURO**.

Scannen Sie den QR-Code und machen mit!



TAG Wohnen

05341 188 6200
www.tag-wohnen.de